

KILIANSBOTE

April 2025

der Pfarrei St. Kilian Bad Heilbrunn



Wiedereinzug in die renovierte Pfarrkirche St. Kilian

SPRECHZEITEN:

Sprechzeiten Pfarrbüro

Regina Bauer:

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr

Maria Hitzl:

Donnerstag und Freitag 11:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 08046 263

Telefax: 08046 8695

E-Mail: st.kilian.badheilbrunn@bistum-augsburg.de

Pater Clemens Schliermann:

nach Vereinbarung

oder telefonisch: 0170 8661831

oder auch per E-Mail an:

schliermann@donbosco.de

Spendenkonto der Pfarrei St.

Kilian Bad Heilbrunn, IBAN:

DE93 7005 4306 0000 2095 93

Kirchenrenovierung:

DE19 7005 4306 0055 4331 22

bei der Sparkasse Bad Tölz-

Wolfratshausen BYLADEM1WOR

Impressum:

KILIANSBOTE der Pfarrgemeinde St. Kilian, Bad Heilbrunn,
Herausgeber: Pfarrgemeinderat
St. Kilian, Bad Heilbrunn,
Arbeitskreis Öffentlichkeitsar-
beit, Anschrift: Kath. Pfarramt
St. Kilian, St. Kiliansplatz 3,
83670 Bad Heilbrunn, Telefon
08046 263, Telefax 08046 8695

Redaktion und Layout:

Franz Steger

kiliansbote@web.de.

www.kiliansbote.de

Fotos: siehe Bildunterschriften,
sonst pixabay. Titelbild: Lisa
Bahnmüller, Rückseite: Franz
Steger

Der **KILIANSBOTE** erscheint ein-
mal monatlich und wird kosten-
los verteilt.

**Redaktionsschluss für die Mai
und Juni-Doppelausgabe ist
Gründonnerstag, 17. April
2025.**

Bitte Messintentionen rechtzei-
tig im Pfarrbüro angeben.

Weitere AnsprechpartnerInnen:

Max Grobauer, Kirchenpfleger, Tel.
8061

Agnes Heinritzi, AK Caritas,
Tel. 8243

Valentina Prams, AK Ehe und
Familie, Tel. 2489627

Ingrid Hoffmann, AK Jugend,
Tel. 1865466

Marianne Bergmann, AK Liturgie,
Tel. 1772

AK Feste und Feiern (derzeit Pfarr-
gemeinderat)

Frauenbund: Sabine März, Tel.
1885344, und Marion Seiler, Tel.
187370

Kita St. Kilian, Dietlind von
Plettenberg, Tel. 188349

Franz Steger, AK Öffentlichkeits-
arbeit, Tel. 9393

Auf ein Wort...



„Ein Haus voll Glorie schauet weit
über alle Land“

eine wie für den Wiedereinzug
von St. Kilian zu Bad Heilbrunn
am Palmsonntag des Jahres 2025
komponierte Hymne, die „stimmer-
ger und jubelnder“ nicht ausfallen
könnte!

Vor nun mehr 150 Jahren vom
Rheinländer Joseph Mohr gedichtet
und komponiert, soll es auch uns
heute einladen, dankbar den gött-
lichen Baumeister seiner Kirche zu
loben und zu preisen.
Dazu, liebe Schwestern und Brüder

und Besucher unseres nun im neu-
en Glanz erstrahlenden Gottesha-
uses, haben wir allen Grund! Nach
zwei Jahren intensiver und höchst
fachkundiger Restaurierungen dür-
fen wir unser „Schmuckkästchen“
Barocker Baukunst wieder in Besitz
nehmen, um dort in Gebet und
Gottesdiensten auf den zu schauen
und zu vertrauen, auf den das Zen-
tralbild über dem Altar verweist,
„auf Jesus Christ allein.“ Er fügt
alle Menschen guten Willens, alle
auf seinen Namen hin Getaufte,
als lebendige Steine in seine Kirche
ein und leitet so „sein wandernd

Volk“ dorthin, wo es in Gerechtigkeit, Frieden und Liebe geborgen sein wird.

In diesem „Oster-Kiliansboten“, kommen unsere Baumeister und Planer aus Weilheim und München und unser Bürgermeister zu Wort, um aus ihrer Sicht das vollendete „Meister-Werk“ zu würdigen.

Wir von der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat von St. Kilian zu Bad Heilbrunn sagen den Planungs- und Umsetzungsverantwortlichen, den ausführenden Firmen, unserer politischen Gemeinde, unserer Diözese in Augsburg und ganz besonders Ihnen, unseren Förderern und Spendern, den Stiftungen und selbstverständlich auch denjenigen, die die nun fast zehnjährige Restaurierung mit ihrem Gebet begleiteten von Herzen Vergelt's Gott.

Möge unser Haus offen und einladend für alle Menschen sein, die hier in Gebet, Gottesdienst und Besuch verweilen und auch im so herrlichen Blick ins Weite Gottes so unfassbare Schöpfung staunend bewundern.

Ihr

P. Clemens Schliermann
Pfarrer



Grußwort Bürgermeister Thomas Gründl



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2026 feiert unsere Kirche St. Kilian das 300-jährige Bestehen. Aber schon dieses Jahr hat die Pfarrgemeinde St. Kilian mit

der Renovierung unserer Pfarrkirche St. Kilian und der anstehenden feierlichen Wiedereröffnung am 13. April einen bedeutenden Meilenstein gesetzt und das für die ganze Gemeinde Bad Heilbrunn. Diese umfassende Sanierung ist nicht nur eine Würdigung unseres historischen Erbes, sondern auch ein Zeichen für eine lebendige Zukunft. Mein besonderer Dank gilt allen Unterstützern, Göntern und Spendern sowie Pater Clemens Schliermann, Pater Bopp, der Kirchenverwaltung St. Kilian Bad Heilbrunn und dem gesamten Pfarrgemeinderat für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Parallel zur Wiedereröffnung der Kirche werden auch wir unsere Ortsmitte neu gestalten: es wird ein neues barrierefreies Bürgerbüro geben und auch die Gästeinformation zieht in das Archiv vor dem Rathaus ein und wird ebenfalls barrierefrei erreichbar sein. Wussten Sie, dass die neue Heimat unserer

Gästeinformation im ehemaligen Archiv bereits vor mehr als 75 Jahren der Standort der Gästeinformation war? Zu diesen zwei Projekten wird auch noch das Ärztehaus mit Apotheke im Laufe des Jahres in den Bau gehen und der Spatenstich für die Kindertagesstätte wurde bereits am 11. März getätigt. Wie Sie sehen, entwickelt sich Bad Heilbrunn weiter, aber mit der Renovierung unserer Pfarrkirche und der anstehenden Wiedereröffnung am 13. April wurde der Startschuss für unsere neue Ortsmitte getätigt.

All diese Entwicklungen stehen für eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeinde. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen und sowohl die Wiedereröffnung unserer Kirche als auch das große Jubiläumsfest im Jahr 2026 mit Ihnen zu feiern

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Gründl
1. Bürgermeister

Grußwort Maria Stellwag, Staatl. Bauamt Weilheim



Im Jahr 2017 einigte sich der Freistaat Bayern mit den sieben römisch-katholischen Diözesen über den Baupflichtvollzugsvertrag, welcher die zahllosen Einzelfallregelungen in Folge der Säkularisation zu Beginn des 19. Jhd. ersetzt und die staatliche Baulast an kirchlichen Gebäuden einheitlich regelt.

Hieraus begründet sich die Verpflichtung des Freistaats, verantwortlich für bauliche Maßnahmen an kircheneigenen Kirchen mitzuwirken. Der Staat sorgt hierbei nicht nur für die Erhaltung von „DachundFach“ (z.B. Außenhülle, Dachstuhl), sondern unter anderem auch für die grundlegenden liturgischen Elemente für den Gottesdienst. Im Fall der katholische Pfarrkirche Sankt Kilian in Bad Heilbrunn übernimmt der Freistaat hierbei die primäre Baupflicht.

Das Staatliche Bauamt Weilheim wurde von der Regierung von Oberbayern im Jahr 2020 mit der Planung und im Jahr 2022 mit der Ausführung der Gesamtsanierung der Pfarrkirche St. Kilian beauftragt. Die Gesamtkosten wurden mit 2,625 Mio. € und der staatli-

che Kostenanteil mit 1,972 Mio. € genehmigt. Die aufwendigsten und kostenintensivsten Maßnahmen im Staatsanteil waren hierbei die Überarbeitung der Raumschale und Deckenbilder im Inneren. Ebenso essentiell waren jedoch auch die durchgeführten Baumeisterarbeiten. Mit dem staatlichen Anteil konnten zudem die Dachdeckerarbeiten, sowie die Zimmererarbeiten durchgeführt werden. Bei Letzteren zeigte sich insbesondere der Austausch der verwitterten Sparrenfußpunkte im Dach des Langhauses und die konstruktive Überarbeitung des Dachstuhls im Turm als herausfordernd.

Ich freue mich mit allen beteiligten Kollegen des Staatliche Bauamt Weilheim zur nun sichtbaren und erfolgreichen Gesamtsanierung beigetragen zu haben und blicke mit Stolz auf die Einhaltung des knappen Zeitplans und des Kostenrahmens. Herzlichen Dank allen beteiligten Firmen, dem beauftragten Architekturbüro Grossmann und der Pfarrgemeinde für das engagierte Miteinander.

Dipl. Ing. Maria Stellwag,
Staatliches Bauamt Weilheim

Grußwort Dr. Hanns Michael Küpper, Architekt



Als sich im Heiligen Jahr 1825 zwei Pilger auf den Weg nach Rom machten, um für die Renovierung und 100-Jahr-Feier der Pfarrkirche des Hl. Kilian die Gebeine eines

frühchristlichen Märtyrers zu erwerben, scheuten sie den weiten Fußmarsch nicht und brachten die Reliquien auf dem Rückweg nach Bad Heilbrunn.

200 Jahre später knüpfen Mitglieder der Gemeinde, Mitarbeitende des Freistaats, Restaurierende und Handwerker:innen zusammen mit uns Planenden an diese Tradition an und haben sich nunmehr zwei Jahre dafür eingesetzt, die Verschleißspuren der Zeit zu beseitigen und das Gotteshaus in einem neuen, respektvollen Glanz aufscheinen zu lassen. Damit das gelang und der Charme des historischen Gebäudes bewahrt blieb, erstrahlen die Wände und Gewölbe zur 300-Jahrfeier nun in frischen, aber nicht grellen Farben, haben die sanierten Dachstühle die Patina ihrer Ziegeldeckung behalten, wurde das Gestühl mit einem seidig schimmernden Öl eingelassen.

Was vor über 2000 Jahren als keltisches Quellheiligtum begann und später christlich umgedeutet wurde, ist auch heute noch ein Ort lebendiger und gelebter Gemeinschaft. Zur Sanierung der Kirche haben nämlich nicht nur der restauratorische Sachverstand der Projektbeteiligten beigetragen, sondern auch die Impulse und helfenden Hände aus der Pfarrgemeinde. Die Wiederherstellung der Kirche ist insofern nicht nur das Ergebnis denkmalpflegerischer Bemühungen, sondern auch Symbol für den engen Zusammenhalt und das vertrauensvolle Miteinander der Gemeinde von Bad Heilbrunn.

Für den besonderen Einsatz, das großartige Ergebnis und die stets angenehme Zusammenarbeit möchten wir uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken und freuen uns, dass wir für den Fortbestand der Pfarrkirche des Hl. Kilian als kulturellem Erbe von Oberbayern einen Beitrag leisten durften.

Hanns Michael Küpper
für Krug Grossmann Architekten

Die Restaurierung unserer Pfarrkirche St. Kilian

Die Restaurierung unserer Pfarrkirche hatte einen längeren Vorlauf. Im Protokoll der Sitzung der Kirchenverwaltung vom 07.12.2016 ist zu lesen: „Bezüglich einer großen Innensanierung im Vorfeld des Jubiläums der Pfarrkirche im Jahr 2026 muss das weitere Vorgehen noch mit dem Staatlichen Bauamt und der Diözese Anfang 2017 geklärt werden.“ Es war also zunächst nur eine „Innensanierung“ angedacht.

Markus Crhak, der damalige Verwaltungsleiter, nahm mit dem Staatlichen Bauamt und der Diözese Kontakt auf und schob die Vorgespräche an.

Am 23.02.2017 fand ein wichtiger Ortstermin statt.

Die Teilnehmer:

- Vertreter des Staatlichen Bauamts Weilheim (wegen der Staatlichen Baulast)



- Vertreter der Diözese Augsburg
- Vertreter der Kirchenstiftung

Nach weiteren Besprechungen in der Kirchenverwaltung wurde dann am 17.03.2017 an das Staatliche Bauamt der Antrag auf Baufallschätzung bzw. baulastrechtliche Klärung inkl. der notwendigen denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis für die Innensanierung der



Pfarrkirche St. Kilian gestellt. Die Abstimmung mit den Vertretern der Diözese verlief zeitgleich. Es folgten dann weitere umfangreiche Vorgespräche und etliche Ortstermine, die Haushaltsmittel für die Vorplanung wurden beantragt, sowohl durch das Staatliche Bauamt, als auch bei der Diözese.



Aus den Sitzungsprotokollen der Kirchenverwaltung:
14.02.2019: Die Haushaltsmittel für 2019 und 2020 für die vorplanerischen Tätigkeiten stehen zur Verfügung. Das Staatliche Bauamt wird die Arbeiten beauftragen.

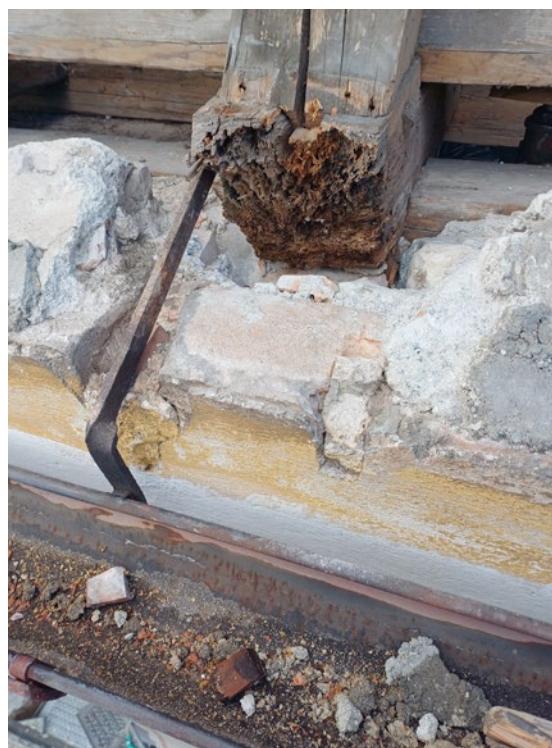
09.10.2019: Die Abstimmungen mit der Reg. v. Obb. bezüglich des Maßnahmenumfangs und der

Kostenverteilung Staat - Kirche laufen.

09.06.2020: Die Baufallschätzung der Gesamtsanierung liegt vor. Beschluss war also nicht mehr nur die „Innensanierung“, sondern inzwischen die „Gesamtsanierung“.

2020/2021 erfolgte die zeitaufwändige Untersuchung der Raumschale und der Ausstattung, die Feststellung von Schäden und des Handlungsbedarfs, eine umfangreiche Dokumentation, das Anfertigen von Musterflächen an den Innenwänden, an Gemälden und Fresken.

Aus einer Pressemitteilung des Staatlichen Bauamts:
„Ziel der Innenraumsanierung ist die Sicherung der Substanz unter





Beibehaltung der ortstypischen barocken Gestaltung.“

Wieder aus den Sitzungsprotokollen:

22.03.2022: Die Genehmigungsanträge wurden geprüft durch den Bau- und Finanzausschuss der Diözese und durch das Staatl. Bauamt Weilheim bzw. die Reg. v. Obb.

01.06.2022: Die Anträge für die Maßnahme wurden genehmigt, die Kostenverteilung abgestimmt.

Zuständig für die Durchführung der Gesamtsanierung: Staatliches Bauamt Weilheim.

07.11.2022: Beginn der konkreten Planung.

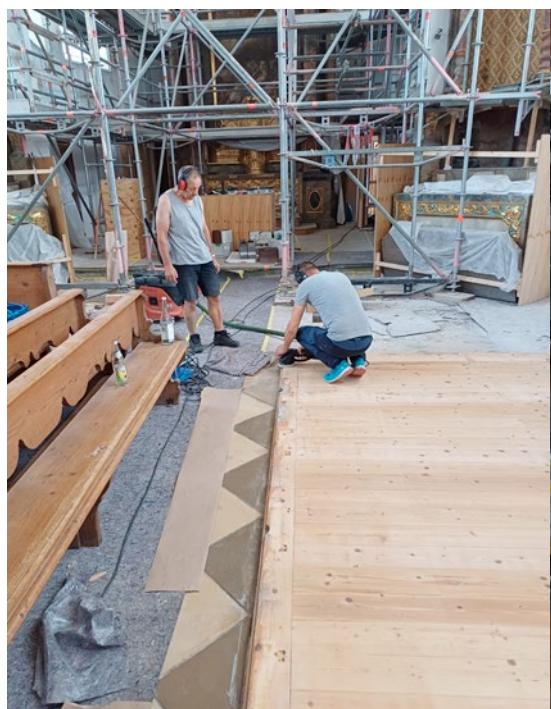
17.04.2023: Start Baustelle, Pfarrkirche gesperrt, Gottes-

dienste im Pfarrsaal, im Anschluss Beginn der Baumaßnahme.

Bis April 2025 wurden folgende Arbeiten ausgeführt: (viele kleinere Arbeiten sind hier nicht erwähnt)

Außen:

- Aufstellen der Außengerüste mit Anbringen einer Dachgaube, um den Zugang zum Kirchenspeicher mit Hilfe eines Aufzugs zu ermöglichen
- Ausbesserungsarbeiten am Dachstuhl, Austausch von verfaulten Balken
- Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Auswechseln von schadhafte Dachplatten, Ersatz durch gebrauchte Kirchenbiber
- Maurer- und Malerarbeiten an allen Außenwänden und den Eingängen



Innen:

- Einrüsten des kompletten Kirchenschiffs und des Altarraums
- Auslagerung des Inventars in das Kloster Schlehdorf
- Abtragen der alten Farbschichten an den Seitenwänden
- Erneuerung der gesamten Elektroinstallation mit Anbringen einer Gehörlosenschleife
- Verputzen und Streichen der Raumschale
- Entwickeln eines neuen Beleuchtungskonzepts und dessen Umsetzung
- Aufwändige Reinigung der Deckenfresken und des Stukks
- Restaurierung der Altäre und der Altargemälde, der Figuren, der Bildwerke und der Kreuzwegstationen
- Neuanfertigung der Holzpodeste unter den Kirchenbänken



- Reinigung und Einlassen der Kirchenbänke
- In der Sakristei: Ausbesserungsarbeiten am Inventar, z.T. erneuert
- Ausbesserungsarbeiten an den Kirchenfenstern und deren Säuberung
- Abschlussarbeiten und gründliche Reinigung
- Überholen der Orgel und Neu-stimmung

Wir freuen uns auf den Wieder-einzug in unsere schöne Pfarrkirche und danken allen, die an der Restaurierung beteiligt waren und diese unterstützt haben. Vergelt's Gott.

die Kirchenverwaltung



Fotos: Michael Spindler



Foto: Lisa Bahnmüller

KDFB aktuell

Am **12. April** findet von 14:00 bis 16:00 Uhr wieder unser **Ostermarkt** im Pfarrsaal statt.

Angeboten werden Palmbüscherl, Osterkerzen und verschiedene Dekorationsideen für Ostern. Es wird auch wieder Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein geben. Wir laden ganz herzlich ein, im Pfarrheim bei unserem Markt vorbeizuschauen. Aber auch über eine Unterstützung durch eine Kuchenspende freuen wir uns wie immer sehr, genauso wie über Selbstge-



basteltes oder österliche Lebensmittel zur Erweiterung unseres Angebotes. Außerdem könnten wir wie immer noch Palmzweige, Efeu, immergrüne Zweige o.ä. zum Basteln brauchen. Wer (auch diesmal wieder) Zeit und Lust hat, uns tatkräftig beim Binden und Basteln zu unterstützen, ist uns am Donnerstag, den 10. April ab 14:00 Uhr für die „Nachmittagsschicht“ und ab 9:00 Uhr für die „Abendschicht“ wieder herzlich willkommen! Vielen Dank schon einmal an alle Helfer und Unterstützer - ohne euch geht es nicht!

Mit Pater Clemens laden wir herzlich zu einem ganztägigen Ausflug zur Seligen Radegunde nach Waldberg und Königsbrunn am **29. April** ein - Genauere Informationen findet ihr in diesem Kiliansboten an anderer Stelle.

Und schon einmal als Vorankündigung: Bei unserem sehr beliebten „großen“ Frauenbund - Ausflug geht es dieses Jahr am **27. Sep-**

tember ins Allgäu. Wir besuchen die Sennerei Lehern und schauen uns Füssen an. Weitere Informationen folgen noch in einer der nächsten Ausgaben.

Anmeldungen bitte bei Kathi Kierlein (Tel. 524). Aber wartet nicht zu lange... der Bus ist erfahrungsgemäß immer recht schnell voll!

Marion Seiler



Dank an alle Unterstützer der Patenschaftsaktion

Die Pfarrei St. Kilian bedankt sich und sagt Vergelt's Gott bei allen, die die Restaurierung der Figuren, Kunstgegenstände und Gemälde durch ihre großzügigen Spenden unterstützt haben.

Ein herzlicher Dank gilt den vielen engagierten Vereinen, die durch ihre Spenden zum Erfolg der Aktion beigetragen haben:



Katholischer Frauenbund

Der Frauenbund hat für die Restaurierung des Marienaltars 20.000,00 € gespendet.

Freiwillige Feuerwehr Bad Heil-

14

brunn, Oberbuchen, Mürnsee, Obersteinbach

Die vier Ortsfeuerwehren haben die Kosten für Restaurierung des Hl. Florians in Höhe von 1.250 € übernommen.

Trachtenverein d' Buchbergler

Die Trachtler haben sich bereit erklärt, den Tabernakelengel mit der Rose, sowie eine Kreuzwegstadion, in Höhe von 470,00 € zu finanzieren.

Josefiverein

Der Josefiverein hat 1.100,00 € übernommen für die Restaurierung der Figur des Hl. Josefs.

Veteranen- und Reservistenverein

Dank einer Spende von 460,00 € konnte die Kriegergedenktafel restauriert werden.

Gemeinde Bad Heilbrunn

Die Gemeinde finanzierte mit 2.072,50 € die Restaurierung der Figur des Hl. Kilians und des Altargemäldes des Hl. Kilians.

Darüber hinaus möchten wir uns bei folgenden Firmen für ihre großzügige Unterstützung bedanken:

Michael Schilcher / Schilcher-Dach GmbH für die Finanzierung der Restaurierung der gesamten Kreuzigungsgruppe.

Dem Vital- und Stoffwechselzentrum VITArea für die Übernahme

der Kosten für die Restaurierung der Figur des Hl. Magnus und der Firma Stephan Schilcher Baumaschinen und der Schreinerei Hans Rohrmoser für deren Spenden.

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei der Stiftung der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, die im Rahmen der Kulturförderung 5.000,00 Euro gestiftet hat.

Vergelt's Gott allen namentlich genannten Spenderinnen und Spendern, die mit ihren großzügigen Beiträgen die Patenschaftsaktion unterstützt haben:

Bachhuber Annette und Josef, Bachhuber Victoria und Josef, Bauer Annemarie, Bergmann Marianne und Ludwig, Bromberger Irmgard und Peter (Engel mit Strahlenkranz), Feichtmeier Elisabeth, Frauenheim Agathe und Ulrich, Frauenheim Johanna, Heinritzi Agnes und Peter, Hitzl Maria und Stefan, Oberfichtner Cornelia und Werner (Hl. Urban), Familie März, Familie Seidl/Greif, Familie Stengel-Krämer, Stengel Rosa und Anton, Spindler Elisabeth und Josef, Stockinger Annelies und Eckehard. Unser großer Dank gilt auch den zahlreichen Spenderinnen und Spendern, die namentlich nicht genannt werden möchten. Vergelt's Gott!

Weitere Unterstützung benötigt -
Patenschaften noch offen
Trotz der großartigen Spendenbe-

reitschaft sind noch einige Figuren und Gemälde ohne Patenschaft. Daher möchten wir alle Gemeindemitglieder und Freunde unserer Pfarrkirche ermutigen, sich weiterhin an der Aktion zu beteiligen. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Pfarrbüro.
Spendenkonto für die Kirchenrenovierung
IBAN DE19 7005 4306 0055 4331 22
bei der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen BYLADEM1WOR



Fotos: Lisa Bahnmüller

Ihr Engagement für unsere Pfarrgemeinde ist ein wertvolles Zeichen des Zusammenhalts und der Solidarität.

Ihre Pfarrei St. Kilian

Ökumenischer Weltgebetstag am 07.03.2025

„WUNDERBAR GESCHAFFEN!“ Unter diesem Motto stand der Gottesdienst zum Ökumenischen Weltgebetstag 2025, dessen Gottesordnung von christlichen Frauen der Cookinseln erarbeitet wurde. Und „*Kia orana*“ lautet ihr Willkommensgruß. In der Sprache der Maori, ihrer Herzenssprache, heißt das:

Mögest Du lange und gut leben, leuchten mit der Sonne und tanzen mit den Wellen am Strand.



Ein Schwerpunkt des Gottesdienstes war die Schriftlesung von Psalm 139,1-18.

Der Glaube und das Vertrauen auf Gott, sind selbstverständlich auf den Cookinseln. Zusammenkünfte, egal welcher Art, werden im Namen Gottes mit dem Kreuzzeichen begonnen.

An den Straßenrändern stehen große Plakate mit Aussagen Jesu, die wir aus den Evangelien kennen.

Die Cookinseln wurden ca. 500 - 800 n. Christus von Polynesiern besiedelt. 1595 kamen erstmals

Europäer dort an. Im 18. Jahrhundert segelte der Seefahrer James Cook mit seiner Mannschaft mehrfach zu den pazifischen Inseln, nach dem sie auch benannt sind. 15 einzelne Inseln, von denen 12 bewohnt sind, bilden die Cookinseln. Sie bestehen einerseits aus Korallenriffen, andererseits aus vulkanischem Gestein, mit bis zu 600 Metern hohen Bergen, mit tropischer Vegetation. Die Kokospalmen sind die Lebensbäume.



Nahrung, Getränke, Medizin und Material zum Hausbau kann aus ihnen gewonnen werden. Der Tourismus ist Haupteinnahmequelle, gefolgt von der Perlenzucht, dem Fischfang und der Landwirtschaft. Vor allem Frauen stellen in Gemeinschaft, viele Arten von traditionellem Kunsthandwerk her.

Große Vorkommen von Mangan am Meeresboden wecken die Begierde vieler Nationen. Der Abbau könnte wirtschaftlichen Aufschwung bedeuten, doch die Schäden für die Natur wären enorm. Wie wird man sich entscheiden? Klimawan-

del, Überflutung und die Zunahme von Zyklonen bedrohen die Inseln bereits heute.

Das Wahlrecht für Frauen trat dort 1893 in Kraft. Frauen haben großen politischen Einfluss. 1965 erklärten die Inseln ihre Unabhängigkeit.

Die Bevölkerung besitzt die Staatsbürgerschaft von Neuseeland, als Währung gilt der Cookinsel-Dollar. Staatsoberhaupt ist König Charles III. Die Nationalhymne ist ein christliches Gebet.



Etwa 15 000 Cookinsulaner und -insulanerinnen leben auf den Inseln, 20 000 in Australien und 80 000 in Neuseeland. Rund 75% gehören zum indigenen Volk der Maori. Die Abwanderung der jungen Leute ist ein großes Problem. Die Bevölkerung ist größtenteils übergewichtig, was auch genetisch veranlagt ist.

Schulpflicht besteht für Kinder von 5 bis 15 Jahren, es gibt zwei Universitäten und eine theologische Hochschule. Land darf nur von Einheimischen besessen werden und kein Haus darf höher sein, als

eine Palme.

Weitere Informationen zu Land, Gottesdienst und Musik sind zu finden unter:

wgt2025 Cookinseln youtube

Wir möchten uns bei allen bedanken, die den Gottesdienst mitgestaltet und mitgefeiert haben. Die Kollekte betrug 405,00 €. Auch dafür herzlichen Dank. Sie ist der Beitrag zum betenden Handeln.



Es ist jedes Mal ein schönes Gefühl, ein (wenn auch nur kleiner) Teil dieser weltumspannenden Gemeinschaft zu sein.

Der Gottesdienst für den WGT 2026 kommt aus Nigeria mit dem Titel - „I will give you rest: come.“ Wir freuen uns darauf.

Marianne März
im Namen des ökumenischen
WGT - Teams von Bad Heilbrunn

Fotos: Pfr. Johannes Schultheiß

Gottesdienste und Veranstaltungen

Dienstag

01.04.2025

Aufgrund einer internen
Fortbildungsmaßnahme ist das Pfarrbüro
den ganzen Tag geschlossen

19:00 Uhr **Hl. Messe in der Fachklinik**
Nach Meinung

Mittwoch

02.04.2025

Hl. Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer

16:00 Uhr **Patientenverfügung**

Informationsveranstaltung im „Ethikcafé“ in
der Klinik Feldafing; Abfahrt um 15:00 Uhr
am Pfarrhaus

19:00 Uhr Rosenkranz im Meditationsraum

Donnerstag

03.04.2025

19:00 Uhr **Hl. Messe in der Fachklinik**

für Anna und Johann Waldherr mit
verstorbenen Angehörigen / Nach Meinung

Freitag

04.04.2025

Hl. Isidor, Bischof, Kirchenlehrer

14:30 Uhr Gruppenstunde zur
Erstkommunionvorbereitung

Zusammen unterwegs - Wanderung auf den
Buchberg

15:30 Uhr Ministrantenprobe in der Pfarrkirche

Samstag

05.04.2025

Hl. Crescentia Höß, Jungfrau

11:00 Uhr **Taufe Valentin Grundl in der Marienkapelle**
in Kiensee

09:00 Uhr Frühjahrsputz im Pfarrheim

19:00 Uhr **Vorabendmesse in der Fachklinik**
Nach Meinung

Sonntag		5. FASTENSONNTAG
06.04.2025	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst im Pfarrsaal Jahrtag der Sängerrunde Kollekte für Misereor
	10:30 Uhr	Jahreshauptversammlung Förderverein Pfarrheim St. Kilian im Konferenzraum
Montag		Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer
07.04.2025	19:00 Uhr	Bußandacht (keine Eucharistie) im Pfarrsaal Im Anschluss besteht die Gelegenheit zur Beichte
	19:30 Uhr	Häkel- und Stricktreff im Pfarrheim
Dienstag		
08.04.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Fachklinik für Resi Pischel
Mittwoch		
09.04.2025	19:00 Uhr	Rosenkranz im Meditationsraum
Donnerstag		
10.04.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Fachklinik für Kilian Bauer / nach Meinung
	20:00 Uhr	2. Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrsaal
Freitag		
11.04.2025	14:00 Uhr	Hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer Gruppenstunde zur Erstkommunionvorbereitung Gestaltung der Erstkommunionkerzen im Pfarrheim
	19:00 Uhr	Kreuzwegandacht im Meditationsraum (Pfarrheim)
	19:00 Uhr	Jugendkreuzweg im Kloster Benediktbeuern

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag

- | | | |
|-------------------|------------------|---|
| 12.04.2025 | 10:00 Uhr | Ministrantenprobe in der Pfarrkirche |
| | 14:00 Uhr | Ostermarkt des katholischen Frauenbundes
im Pfarrsaal |
| | 19:00 Uhr | Vorabendmesse in der Fachklinik
JM für Rainer Göllnitz und verstorbene
Angehörige Familie Göllnitz-Frieser |

Sonntag

PALMSONNTAG

- | | | |
|------------|-----------|---|
| 13.04.2025 | 09:00 Uhr | Palmweihe an der Mariensäule
Palmprozession zur Pfarrkirche
Im Anschluss
Festgottesdienst in der Pfarrkirche
zum feierlichen Wiedereinzug in die Pfarrkirche. Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor St. Kilian unter der Leitung von Annelies Wegele,
Orgel: Dr. Martin Focke, Sopranistin:
Christin Rohsmann, Trompete: Andreas Heiss
Kollekte für den Unterhalt der Hl. Stätten im Hl. Land
Bei starkem Regen entfällt die Palmprozession
Im Anschluss Festakt im Kursaal |
| | 19:00 Uhr | Fatima-Rosenkranz in der Marienkapelle in Kiensee |

Montag

- 14.04.2025 19:00 Uhr Rosenkranz im Meditationsraum

Dienstag

- 15.04.2025 19:00 Uhr Hl. Messe in der Fachklinik
Nach Meinung**

Mittwoch

16.04.2025	12:00 Uhr	Seniorenessen in der Parkvilla
	20:00 Uhr	Kreuzwegwanderung Treffpunkt an der Pfarrkirche

Donnerstag		Gründonnerstag
17.04.2025	10:00 Uhr	Ministrantenprobe in der Pfarrkirche
	18:30 Uhr	Verkauf der Kerzen für die Osternacht
	19:00 Uhr	Abendmahlamt in der Pfarrkirche mit dem Kirchenchor St. Kilian unter Leitung von Annelies Wegele Im Anschluss Ölbergandacht im Meditationsraum (Pfarrheim)
	20:30 Uhr	Agapefeier im Pfarrsaal für die Firmanden

Freitag		KARFREITAG
18.04.2025	09:00 Uhr	Ministrantenprobe in der Pfarrkirche
	10:00 Uhr	Kinder- und Familienkreuzweg Treffpunkt am Pfarrheim
	15:00 Uhr	Karfreatagsliturgie in der Pfarrkirche Hinweis: bitte Schnittblumen aus dem eigenen Garten (wenn möglich) zur Kreuzverehrung mitbringen

Samstag		Karsamstag
19.04.2025	10:00 Uhr	Ministrantenprobe in der Pfarrkirche
Sonntag	OSTERN	HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
20.04.2025	04:30 Uhr	Verkauf der Kerzen für die Osternacht
	05:00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Tauferneuerung Beginn am Osterfeuer im Adelheidpark

Gottesdienste und Veranstaltungen

	09:30 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit dem Kirchenchor St. Kilian unter der Leitung von Annelies Wegele In beiden Gottesdiensten Speisenweihe Kollekte für die Kirchenrenovierung
Montag		OSTERMONTAG
21.04.2025	09:30 Uhr	Festgottesdienst in der Marienkapelle in Kiensee Kollekte für die Kirchenrenovierung
Dienstag		
22.04.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe ENTFÄLLT
Mittwoch		
23.04.2025	19:00 Uhr	Rosenkranz im Meditationsraum
Donnerstag		
24.04.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche JM für Mathias Bacher / Josefine und Hans Bacher / Rita und Lorenz Specker und verstorbene Angehörige / Sofie und Hans Jungermayr / Thomas Spindler / Willy und Frieda Nagel und Helene Guntner / Pfarrer Siegfried Kothmeier
Freitag		
25.04.2025	19:00 Uhr	Bibelkreis im Besprechungsraum (Pfarrheim)
Samstag		
26.04.2025	19:00 Uhr	Vorabendmesse in der Fachklinik für Franz Grüner / Michael und Josef Schröfl / Rosina und Kilian Falter

Sonntag		2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag -
27.04.2025	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche Feier des Florianstages der Bad Heilbrunner Feuerwehren Kollekte für die Ministrantenarbeit
Montag		Hl. Peter Chanel und hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort
28.04.2025	19:00 Uhr	Rosenkranz im Meditationsraum
Dienstag		HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Patronin Europas
29.04.2025	08:00 Uhr	Pfarreiausflug für Senioren nach Augsburg Abfahrt um 8:00 Uhr an der Kirche Rückkehr gegen 17:00 Uhr / siehe Hinweise Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 14.04.2025 möglich
	19:00 Uhr	Hl. Messe ENTFÄLLT
Mittwoch		Hl. Pius V., Papst
30.04.2025	19:00 Uhr	Rosenkranz im Meditationsraum
Donnerstag		MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN
01.05.2025	19:00 Uhr	Feierliche Eröffnung der Marienandachten im Mai Musikalisch gestaltet von der Schola

Hinweise: Messintentionen zum Stand 14.03.2025. Sofern danach zusätzliche Intentionen und Gottesdienste hinzugekommen sind, können Sie diese dem Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen entnehmen.
Zum Fest der Verbundenheit kommt Pfarrer Dr. Christian Hartl am Sonntag, 04.05.2025.

Seniorenessen im April

**Mittwoch, 16. April
um 12:00 Uhr in der Parkvilla.**



Anmeldung
bitte bis
spätestens
am Vortag im
Pfarrbüro,

Tel. 263, oder bei Agnes Heinritzi,
Tel. 8243. Fahrgelegenheit wird
angeboten.

Agnes Heinritzi



Foto: Franz Steger

Änderung der Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Ab April ändern sich die Öffnungszeiten des Pfarrbüros. Künftig ist das Pfarrbüro anstatt des Dienstags am Montag geöffnet.

Am Donnerstag und Freitag sind wir wie gewohnt für Sie da.

Die neuen Zeiten sind:

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 11:00 - 12:00 Uhr

Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr

Messbestellungen

Ab sofort werden wir für Ihre Messbestellung - als zusätzliches Angebot - bereits beschriftete Kuverts auslegen. Dies kann Ihnen die Bestellung von Hl. Messen außerhalb der Öffnungszeiten erleichtern. Selbstverständlich können Sie nach wie vor die Messintentionen auch im Pfarrbüro bestellen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.
Übrigens:

Nur die erste gelesene Messintention (pro Gottesdienst) verbleibt in der Pfarrei, alle anderen werden an die Bischofliche Stipendienkasse weitergeleitet.

Maria Hitzl und Regina Spindler

Werden Sie Teil der Notfallseelsorge!



**Ein Anker in stürmischen Zeiten.
Werden Sie Teil der Notfallseel-
sorge!**

Wenn die Welt plötzlich stillsteht

Der Verlust eines geliebten Menschen, zu Hause oder bei einem Unfall - solche Ereignisse können das Leben der Betroffenen aus den Fugen werfen und uns in tiefe Trauer stürzen. In diesen Momenten der Verzweiflung fühlen sie sich oft allein und hilflos. Doch es gibt Menschen, die in solchen Situationen zur Seite stehen: die Notfallseelsorger.

Ein offenes Ohr in schweren Stunden

Die Notfallseelsorge ist ein ehrenamtlicher Dienst, der Menschen in Krisensituationen zur Seite steht. Geschulte Helferinnen und Helfer sind rund um die Uhr erreichbar und bieten Betroffenen in ihren ersten Stunden nach einem traumatischen Ereignis ein offenes Ohr und eine tröstende Gegenwart. Sie sind da, um zuzuhören, ohne zu bewerten, und bieten einen sicheren Raum, in dem Gefühle ausgedrückt werden können.

Im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen für Sie da

Auch im Landkreis Bad Tölz-

Wolfratshausen leisten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Notfallseelsorge zusammen mit der Krisenintervention des Bayerischen Roten Kreuzes diesen wichtigen Dienst. Sie sind speziell ausgebildet, um Menschen in ihrer Not zu begleiten und ihnen Halt zu geben.

Warum Notfallseelsorge so wichtig ist

- **Tröstende Nähe:** In einer Zeit der großen Trauer und Verzweiflung bietet die Notfallseelsorge eine beruhigende Gegenwart und zeigt: Sie sind nicht allein.
- **Orientierung in der Krise:** Die Helferinnen und Helfer können Orientierung in der Krise geben, praktische Hilfestellungen anbieten und bei der Kontakt- aufnahme zu weiteren Hilfsangeboten unterstützen.
- **Hoffnung schenken:** Selbst in den dunkelsten Stunden kann ein tröstendes Wort oder eine Umarmung Hoffnung geben und neue Kraft schenken.

Wer kann sich engagieren?

Die Notfallseelsorge sucht Menschen mit einem großen Herzen, Empathie und der Bereitschaft, anderen in schwierigen Situations-

nen beizustehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn eine umfassende Ausbildung wird bereitgestellt.

Was Sie erwartet

- **Sinn stifteten:** Helfen Sie mit, Menschen in ihrer größten Not zu begleiten.
- **Persönliche Entwicklung:** Die Arbeit in der Notfallseelsorge ist eine erfüllende Aufgabe, die Sie persönlich bereichert.

- **Gemeinschaft erleben:** Werden Sie Teil eines starken Netzwerks von engagierten gleichgesinnten Menschen.

Wie können Sie mitmachen?

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Teil dieses wichtigen Dienstes werden möchten, melden Sie sich gerne. Sie erhalten dann weitere Informationen rund um die Ausbildung und den Einsatz in einem persönlichen Gespräch.



Seien Sie ein Lichtblick in dunklen Stunden

Mit Ihrem Engagement können Sie Menschen in einer ihrer schwierigsten Lebensphasen unterstützen und ihnen helfen, wieder Hoffnung zu schöpfen.

Kontakt:

Diakon Oskar Ehehalt
Mobil: 0170 62 777 52
E-Mail:Notfallseelsorge-TW@eomuc.de

Aufeinander hören - neue Perspektiven entdecken

Miteinander synodal unterwegs in der Pfarrgemeinde

Sie planen einen Einkehrtag, ein Klausurwochenende oder einfach „nur“ eine Gremiensitzung in Ihrer Pfarrei und möchten einmal ein paar grundsätzliche Dinge besprechen, die über die alltäglichen kleinen organisatorischen Fragen hinausgehen?

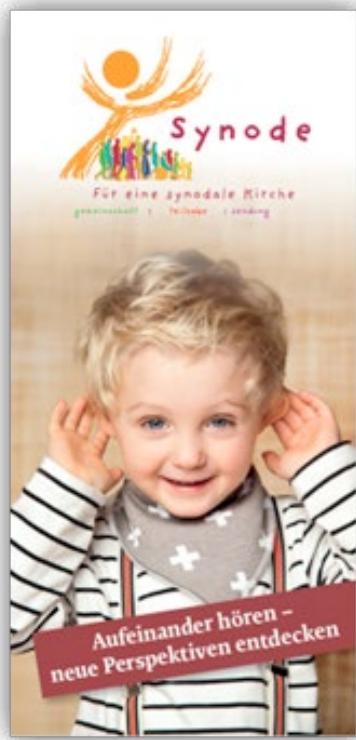
Dann nehmen Sie sich doch die Zeit und lassen sich auf ein synodales Gespräch ein, wie es Papst

Franziskus während der Weltsynode in Rom mit allen Mitgliedern praktiziert hat. Es geht nicht um ein Streitgespräch, sondern um ein einander Zuhören durchaus auch mit kontroversen Meinungen, aber immer mit dem respektvollen Blick darauf, was das Gegenüber mir sagen möchte und vielleicht auch, was Gott uns mit dem Gehörten mitteilen will.

Probieren Sie es einfach einmal aus und Sie werden spüren, dass sich ganz neue Perspektiven eröffnen, die für Ihre Entscheidungsprozesse hilfreich sein können.

Die Anleitung für die „Synodale Übung“ gibt es als Flyer - Mail an diozesanrat@bistum-augsburg.de bzw. zum Download unter [www.diozesanrat.bistum-augsburg.de](http://diozesanrat.bistum-augsburg.de) oder auf der Bistumshomepage, mit einem Klick auf das Banner der Weltsynode.

Bei der Fachstelle für Geistliches Leben in Leitershofen oder beim Diözesanrat können Sie zudem nach ModeratorenInnen für die „Synodale Übung“ fragen, wenn Sie Unterstützung benötigen. Es wäre schön, wenn das synodale Miteinander immer weitere Kreise in unserem Bistum zieht.



Ein Rückblick



Liebes Team, liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Pfarrgemeinde,

ich blicke zurück auf neun Jahre KiTa St. Kilian Bad Heilbrunn. Es sind neun sehr schöne und abwechslungsreiche Jahre. Jahre mit einem qualifizierten Team, sehr netten interessierten Familien und vielen interessanten Begegnungen.

Beginnen wir im Jahr 2016. Kurz nach meinem Start in der KiTa St. Kilian kam Frau Klatten auf mich zu um mit mir und der KiTa St. Kilian ein gemeinsames Projekt „Natur und Umwelt“ (Nantesbuch) aufzubauen. Nach vielen Besprechungen, damit auch alles bis ins Detail klappt, startete im Frühjahr 2017 das gemeinsame Naturprojekt „Nantesbuch“. Die Vorschulkinder durften jeden Freitag mit dem Bus nach Nantesbuch fahren und dort mit verschiedenen Künstlern (Bildhauern, Schauspielern, Musikern, Tänzern) die Natur anders ken-

nenlernen. Mit Corona gab es hier einen Umbruch, seitdem fahren die Gruppen im Gruppenverband. Die (meisten) Kinder lieben Nantesbuch und sind stolz, wenn sie endlich auch hinfahren dürfen. Manche fahren auch nur gerne, weil sie das Busfahren lieben.

In den Jahren 2017 - 2021 haben wir intensiv an dem Kinderschutzkonzept und der Konzeption der Kindertagesstätte gearbeitet und fertiggestellt. Das neue teiloffene Konzept bedeutet, die Kinder haben ihre Stammgruppen, dürfen während der Freispielzeit im ganzen Haus Angebote wahrnehmen und auch in anderen Gruppen mit Freunden spielen. Ausgefeilt wurde die Wertevermittlung und wie wir die christlichen Werte leben.

2020 - 2022 blieb auch die KiTa St. Kilian von Corona nicht verschont. Leider mussten wir auf feste Gruppenstrukturen und Gruppenarbeit zurückgehen. Die Kinder und das Team hatten untereinander wenig Kontakt. Über die gesamte Corona-zeit hatten wir Glück und mussten nie die gesamte KiTa schließen. Leider war es unmöglich Gruppenschließungen zu vermeiden. Nachdem es zu Anfang Corona eine große Umstellung war immer alle Kinder im Gruppenraum zu haben, konnten sich mit der Zeit aber alle daran gewöhnen. Nach Corona fiel es sehr schwer wieder in die Teil-

öffnung zurückzugehen. Die Kinder und mittlerweile neu eingestelltes Personal kannten das Leben und Arbeiten in einer Teilöffnung nicht mehr. Doch nach und nach ist die Teilöffnung in kleinen Schritten wieder gelungen.

Die Zeit von 2022 - 2024 war geprägt durch eine hohe Personalfluktuation. Schwangerschaft, Umzug, Umorientierung waren nur einige Gründe für die erforderlichen Personalwechsel. Es wurde von Mal zu Mal schwieriger Vollzeit-Fachkräfte einzustellen und so wurde das Mitarbeiterteam durch die vielen Teilzeitkräfte größer und größer. Teilweise konnte es nicht mehr sichergestellt werden, dass die Kinder an fünf Tagen in der Woche vom gleichen Personal betreut wurden. Die Kinder sind Klasse, die meisten nehmen dies gut auf. Allerdings gibt es auch Kinder, denen ein Personalwechsel sehr schwer fällt und dadurch große Verunsicherungen zeigen.

2024 konnten wir die langjährige Zusammenarbeit mit der Musikschule intensivieren. Der Musikunterricht konnte wieder auf den Vormittag verlegt werden. Bis 2016 war dies schon Standard in der KiTa. Durch Regierungsauflagen musste er damals auf den Nachmittag verlegt werden. Nun war der Weg für den Vormittag wieder frei und nach intensiven Diskussionen, und nicht nur Hurra im Team, ist der Vormittagsunterricht gestartet. Er läuft auf Probe, doch ich bin überzeugt es ist ein Gewinn auf

allen Seiten.

Für mich persönlich waren die Jahre 2023 und 2024 sehr intensiv und stark belastend. Ich hatte nicht die Chance auf fachlichen Austausch mit einer Stellvertretung, diese hatte im Juni 2023 eine neue Stelle angetreten. Eine neue Stellvertretung war zwar schnell gefunden, diese musste sich erst im Kindergartenalltag einarbeiten, leider ist sie im Januar 2024 wieder zurück in ihre alte Aufgabe gegangen. Hinzu kam im Januar 2024 ein Personalwechsel im Trägerteam, das sich erst einarbeiten und auf der KiTa - Ebene Erfahrungen sammeln musste.

Zum September 2024 konnte die Stelle der Stellvertretung wieder gut besetzt werden, wir haben uns auf eine gemeinsame Führung gefreut und haben die ersten Ideen schon ausgetauscht. Da kam der Schock sie fiel aus und war Langzeitkrank, eine Woche vorher hatte eine andere Vollzeiterzieherin gekündigt. So war klar ich muss in den Gruppendienst, damit die Kinder Beständigkeit haben. Ich stand am Rande meiner Kräfte, damit ich nicht langfristig ausfalle, wollte ich eine Auszeit nehmen. Innerhalb dieser Zeit wurde es jedoch recht schnell klar, dass ich mehr Zeit brauchte als ich im Ursprung angedacht hatte. Gerne wäre ich im Januar wieder eingestiegen, leider musste ich im Dezember feststellen, dass das

Team und der Träger der KiTa St. Kilian andere Prioritäten setzen. Aus diesem Grund bin ich nicht eingestiegen, sondern werde an einer neuen Stelle anfangen und dort meine Qualität und Erfahrungen einsetzen.



Mir war es in der gesamten Zeit immer ein großes Anliegen, die christlichen Werte in der KiTa zu leben. Es war mir wichtig mit dem Personal für die Kinder und ihre Familien da zu sein. Es war mir wichtig für die Kinder eine feste Bezugsperson zu sein und für die Eltern ein offenes Ohr zu haben. Dem Personal eine vertrauensvolle Leitung zu sein. Für mich ist jeder Mensch ein Individuum und so habe ich versucht jedem gerecht zu werden. Manchmal kommt man an seine Grenzen, weil Vorgaben von anderen Seiten dazwischenkommen.

men, doch in dem Rahmen den ich hatte, bin ich den Weg gegangen.

Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken,

Danke - für gute Gespräche

Danke - für Vertrauen

Danke - für manchen Witz

Danke - für gute Recherche

Danke - für aufmunternde Worte

Danke - für erfolgreiche Teamtage

Danke - für die Unterstützung

Ich wünsche allen Teammitgliedern, dass Sie ihre Wege finden. Ich wünsche allen Eltern, dass sie sehen wie einmalig ihr Kind ist. Ich wünsche allen Kindern, ein frohes Aufwachsen und dass sie das Verständnis der Erwachsenen spüren.

Allen, die in der KiTa ein- und ausgehen, wünsche ich, dass sie christliche Werte spüren, annehmen und weitergeben können.

Dietlind von Plettenberg

Stricktreff



Der nächste Stricktreff findet am Montag, 07.04.2025 ab 19:30 im Pfarrheim statt. Es treffen sich alle, die gerne stricken, häkeln, usw. oder auch nur ratschen wollen, in gemütlicher Runde im Frauenbundraum. Nähere Info bei Martina Nießen 08046/8145

29. April: Ausflug zur Seligen Radegundis

Der Frauenbund und die Pfarrei laden alle Reiselustigen am Dienstag, 29. April zur Fahrt nach Waldberg und Königsbrunn.

Wir starten mit dem Bus am 08:00 Uhr vom Pfarrhaus, sind dann gegen 10:00 Uhr im kleinen Wallfahrtsort Waldberg, wo wir mehr über das Leben der Barmherzigen Radegundis von Wellenberg erfahren. Richtung Königsbrunn geht's dann weiter, wo wir nach dem Mittagessen in der Hofwirtschaft Nepomuk die Dioramenausstellung zur Lechfeldschlacht besuchen. Auf dem Heimweg pausieren wir noch einmal im Cafe Lechblick und sind dann gegen 17:00 Uhr wieder in Bad Heilbrunn. Der Kostenbeitrag für Busfahrt und Eintritte beträgt 15 €.

Bitte melden Sie sich bis Montag, 14.04.2025 telefonisch oder per Briefeinwurf in unserem Pfarrbüro an.

P. Clemens Schliermann



Altarbild: Radegund vor Maria, der „Königin des Himmels“, in der Kirche St. Radegund, Joachim Schäfer - Ökumenisches Heiligenlexikon.

Ehejubiläen im Bistum Augsburg

Das Bistum Augsburg lädt im Sommer wieder alle Paare nach Augsburg ein, die heuer 50, 55, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind.

Die Tage der Ehejubiläen finden am 18.07., 01. und 03.08.2025 im Hohen Dom zu Augsburg und

Kolpingssaal, bzw. in der Basilika St. Ulrich und Afra und im Haus St. Ulrich statt.

Anmeldeformalitäten und weitere Informationen finden Sie unter www.ehejubilare.de oder im Flyer, der im Pfarrheim und Pfarrbüro aufliegt.

Ministranten-Fußball Dekanat Benediktbeuern



„Toooor“ möglichst oft zu rufen, das war das Ziel von elf Bad Heilbrunner Ministrantinnen und Ministranten. Sie nahmen gemeinsam mit 19 anderen Mannschaften aus unserem Dekanat am 08.02.2025 beim Ministranten-Fußballturnier in Benediktbeuern teil.



Nachdem unsere Minis ihr einheitliches grünes Fußballdress, das uns der SV Bad Heilbrunn für diesen besonderen Tag zur Verfügung stellte, angezogen hatten, bereiteten sie sich mit Aufwärmübungen gezielt auf die Spiele vor. Nach der Begrüßung hatte unsere Jungsmannschaft ihr erstes Spiel gegen die Ministranten aus Murnau. Im Laufe des Vormittages traten sie zudem gegen Uffing und Obersöchering an. Auch unsere Mädelsmannschaft kämpfte gegen Ministrantinnen aus Murnau und Benediktbeuern. Während der Spiele wurden unsere Minis lautstark vom Bad Heilbrunner Fanclub, der aus Eltern, Geschwistern, Pater Clemens, Nathalie und den Oberminis bestand, angefeuert.

Leider verlief für die beiden Bad Heilbrunner Mannschaften das Turnier sportlich nicht besonders erfolgreich, aber trotzdem waren unsere Minis bis zum Schluss motiviert und hatten in ihren Mannschaften einen guten Zusam-

menhalt.

Am Ende waren sich alle einig: „Wir hatten viel Spaß und beim nächsten Turnier werden wir gewinnen!“

Antonia Kraemer

Ministranten-Fasching am 20.02.2025

Bären, Piraten, Leoparden und Astronauten trifft man wahrscheinlich eher selten im Pfarrheim an. Doch beim Ministranten-Fasching am 22.02.2025 kam es zu diesen besonderen Begegnungen.



Wir veranstalteten natürlich, wie es sich für einen Fasching gehört, viele Spiele. Dazu gehörten unter anderem „Reise nach Jerusalem“,

„Schokokuss-Wettessen“, „Schokolade auspacken“ und viele mehr. Parallel bedienten wir uns an dem üppigen Buffet, zu dem die Eltern der Minis beisteuerten. Der Höhepunkt des Nachmittags war die Modenschau, bei dem die Kinder ihre kreativen Kostüme präsentieren konnten. Den Kostümwettbewerb gewann Peter mit seiner lustigen Verkleidung als Jäger. Am Schluss hingen wir die Faschingsdeko ab und räumten den Pfarrsaal wieder auf, damit am nächsten Tag der Sonntagsgottesdienst ohne Konfetti stattfinden konnte.

Antonia Kraemer



Frühjahrsputz 2025 im Pfarrheim

Liebe Pfarrgemeinde,

zur Unterstützung unseres Hausmeisterehepaars wollen wir auch dieses Jahr wieder eine Frühjahrsputzaktion im Pfarrheim durchführen.

Unser Pfarrheim ist mittlerweile ein liebgewordenes und sehr intensiv genutztes Haus für viele Gruppierungen und Gremien. Wegen der Renovierung der Pfarrkirche finden zurzeit auch regelmäßig Messen im Pfarrsaal statt, ebenso Rosenkranz, Andachten und Meditationen.

Wir würden uns sehr über tatkräftige Unterstützung aus z.B. folgenden Gremien freuen:

Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung, Frauenbund, Förderverein

Pfarrheim, Ministranten, Jugendgruppen, Kirchenchor, Arbeitskreise, Mutter-Kind- und Sportgruppen.

Nehmen Sie sich/nehmt Ihr euch also bitte Zeit am

**Samstag, 5. April 2025
von 9:00 bis 13:00 Uhr
im Pfarrheim.**

Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung.

Bitte Putzzeug mitbringen. Für Brotzeit im Anschluss ist gesorgt.

Jürgen Nießen
Kirchenverwaltung
St. Kilian



Rückblick Kino am 21.02.2025

Der Film „Three Billboards Outside Ebbing, Missouri“ war sehr gut besucht. An den Förderverein des Pfarrheims konnten 205,17 € überwiesen werden.

AK Ehe und Familie



Vorstellung der Kommunionkinder

Dieses Jahr werden 20 Kinder aus Bad Heilbrunn die „Heilige Kommunion“ am Sonntag 11. Mai 2025 in unserer neu renovierten Kirche empfangen.

Das diesjährige Thema lautet: „Kommt her und esst!“ - diese Einladung Jesu öffnet den Jüngern die Augen: Es ist wirklich der auferstandene Herr, der dort in den frühen Morgenstunden am Ufer des Sees steht, reichlich ihre Netze füllt und sie zum Essen einlädt (Johannesevangelium, Kapitel 21, Verse 1-14).

Die Erzählung aus dem Johannesevangelium unterstreicht, dass das gemeinsame Mahl für uns Christen weit mehr

als eine bloße Nahrungsaufnahme ist. Im gemeinsamen Essen geschieht Gottesbegegnung. Besonders deutlich wird dies in der Feier der Eucharistie, in der Jesus in den Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist. (Quelle: Bonifatiuswerk)

Im Februar starteten die Kinder im Pfarrheim mit den Gruppenstunden um den Vorstellungsgottes-



dienst, welcher am Sonntag den 23.02.2025 stattfand, gemeinsam vorzubereiten und als Gemeinschaft zusammen zu wachsen. Im Religionsunterricht bei Frau Merlet bastelten sie eine Gruppenkerze, bei der jedes Kind einen Fisch aus Wachs gestaltete, diese steht nun im Pfarrsaal. Bei einer Ralley durch das Dorf, in Kleingruppen, mussten sie Rätsel zu unseren Kapellen und Wegkreuzen lösen. In den kommenden Gruppenstunden geht es um die Themen: Taufe, Eucharistie, Brot backen, eine Pilgerwanderung auf den Buchberg, Gestaltung der Kommunionkerzen und das „Fest der Versöhnung“ (Erstbeichte). Die Kinder sind mit großer Begeisterung dabei und freuen sich schon jetzt auf „ihr“ Fest im Mai.

Im Pfarrsaal steht auch seit Februar die Tafel mit den Fotos der jeweiligen Kinder (siehe Rückseite des Kiliansboten). Die Kirchenmalerin Stefanie Gilgenreiner aus Bad Heilbrunn gestaltete den Aufsteller umsonst für uns, einen herzlichen Dank von der Pfarrei.

Die nächsten Wochen werden wie im Fluge vergehen und am 11. Mai 2025 werden die Kinder zum ersten Mal an den Tisch den Herrn treten und gemeinsam essen. Ganz nach dem diesjährigen Motto „Kommt her und esst“!

Julia Waldherr



Erstkommunion 2025
„Kommt her und esst!“